

Vaginalsekretspuren

durch elektrisch angeregte Gase und Dämpfe, z. B. die Quecksilberdampflampe. UV-Analysenlampen werden zur Sichtbarmachung von chemischen Mitteln der Sondertechnik, unangefärbten Substanzen in der

Dünnschichtchromatographie, Sperma bei verdächtigen Flecken, Veränderungen an Schreibvorlagen oder Gemälden sowie von Beimengungen in Lebensmitteln eingesetzt.

V

Vaginalsekretspuren: entstehen vorwiegend bei sexuellen Handlungen und sind vor allem an der Bekleidung, im -> *Fingernagelschmutz*, im Genitalbereich des Täters sowie an Gegenständen, die dazu benutzt wurden, zu finden. Je nach Sachverhalt können reine V. oder vermischt mit Sperma und Blut (Abort- bzw. Geburtsblut oder Blut, das von Verletzungen herrührt) auftreten. Jedes Blut aus dem weiblichen Geschlechtsorganbereich ist mit Vaginalsekret vermischt. Der Nachweis der vaginalen Herkunft des Sekrets oder Blutes erfolgt über die Darstellung des im Zytoplasma der Intermediärzellen eingelagerten Glykogens. Neben der Feststellung der vaginalen Herkunft der Spur können Gruppeneigenschaften (A, B, 0, Gm, InV und verschiedene Enzyme) nachgewiesen werden. Darüber hinaus gestattet das Auftreten charakteristischer Zelltypen und immunologischer Eigenschaften in der Spur den Nachweis von Menstrual-, Geburts- bzw. Abortblut. Außerdem können durch zytologische Untersuchungen der Spur Hinweise auf das Lebensalter und auf den pathologischen Zustand des Geschlechts sowie die Menstrualzyklusphase der Geschädigten (Spurenverursacher) gegeben werden. Bei der Feststellung übereinstimmender zytologischer Eigenschaften der Epithelzellen und Beimengungen in der Spur und im Vergleichsmaterial besteht die Möglichkeit der Zuordnung

zu einer bestimmten Person. Als Vergleichsmaterial werden Abstriche von der seitlichen Scheidenwand (in Höhe des mittleren Drittels) der Geschädigten vom Tage des Ereignisses, spätestens 48 Stunden nach der Tat benötigt. Das Abstrichmaterial ist auf Objektträger auszustreichen. Gleichzeitig sollten Abstriche aus dem hinteren Scheidengewölbe, von der Portio und Cervix uteri zur Sicherung von -> *Spermaspuren* gewonnen werden. -> *Lebenduntersuchung* [F 60]

Varianten: objektiv begründete, verschiedenartige Möglichkeiten zur Realisierung volkspolizeilicher, insbesondere kriminalistischer Aufgaben. Die Auswahl der günstigsten V. (ein bestimmter Lösungsweg aus mehreren Lösungsmöglichkeiten) erfolgt unter Berücksichtigung aller Informationen zu dem Ereignis, der Ergebnisse der -> *kriminalistischen Analyse* sowie des konkreten Erkenntnisstands für die Bestimmung des effektivsten Vorgehens zur Verhütung, Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten oder anderen kriminalistisch relevanten Ereignissen. Die Beachtung der taktischen Prinzipien und Einsatzgrundsätze sowie Anwendung der spezifischen polizeilichen oder kriminalistischen Mittel, Methoden und Verfahren sind ebenfalls zu berücksichtigen. Vorbereitete V. dienen der Entscheidungsfindung bei der Entschlußfassung (z. B. bei